A-Säule und Fußraum Fahrerseite nass

Beitrag von „summer-soul“ vom 11. März 2019 um 08:50

Guten Morgen zusammen,

als ich heute morgen ins Auto gestiegen bin, bin ich fast vom Glauben abgefallen ...
An der Ä-Säule, direkt unter der Fuge, auf ca. 15 cm nach unten alles triefnass. Dann natürlich weiter geschaut und auch bemerkt, dass der Teppich unter der Fußmatte ziemlich nass ist und ich meine auch, dass die A-Säule beim Übergang zum Armaturenbrett ebenfalls feucht ist

Mein Touareg hat ein Panoramadach, meint ihr es kann an den Abläufen liegen?

Vielen im Voraus für eure Tipps und Gruß

Ben

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. März 2019 um 09:40

> Zitat von summer-soul
>
> Mein Touareg hat ein Panoramadach, meint ihr es kann an den Abläufen liegen?

Hallo Ben,

das wäre der erste Ansatz

Grüße von Stephan

Beitrag von „summer-soul“ vom 11. März 2019 um 10:30

Wie kann ich das am besten überprüfen bzw. womit am idealsten reinigen? Einen langen Draht durch schieben, oder die Verkleidung der A-Säule abbauen und so den ganzen Schlauch prüfen?

Danke und Gruß

Ben

Beitrag von „pe7e“ vom 11. März 2019 um 16:06

Meist rutscht der Schlauch vom Anschluss runter. Daher bringt die Methode mit dem Draht nichts. Man sollte den gesamten Ablaufweg überprüfen.

Beitrag von „summer-soul“ vom 12. März 2019 um 09:30

Guten Morgen zusammen,

habe gestern nun die Abläufe (sicherheitshalber gleich beide Seiten) mit Druckluft durch gepustet und anschließend zwei Gläser Wasser durch gegeben. Läuft einwandfrei ab und offensichtlich ist kein weiterer Wassereinbruch erkennbar. Ich halte das nun unter Beobachtung, möglich wäre ja auch eine Undichtigkeit der Windschutzscheibe. Die ist nach Prüfung zumindest nicht mehr die Erste!

Der Schlag traf mich allerdings dann, als ich die Abdeckungen der Sicherungskästen entfernt hatte um zu prüfen, ob hier Feuchtigkeit eingedrungen ist

IMG_5457.jpgIMG_5458.jpg

Sowohl auf der Fahrer- als auch auf der Beifahrerseite sind beide Träger verrostet. Ich denke nicht, dass dies in den letzten Tagen entstanden ist, zumal die Beifahrerseite vom aktuellen Wassereinbruch ja gar nicht betroffen war. Das Fahrzeug hatte wohl bereits vor meiner Zeit ein größeres Wasserproblem. Vor dem Kauf hatte ich die FIN allerdings prüfen lassen, lt. VW außer Service keine auffälligen Einträge in der Historie ...

Man lernt nie aus! Beim nächsten Fahrzeugkauf schaue ich auch in die Sicherungskästen.

Gruß
Ben

Beitrag von „coala“ vom 12. März 2019 um 09:44

Servus Ben,

so ärgerlich das ohne Zweifel auch ist: Sei froh, dass es keine elektrischen Verbindungen oder Steuergeräte erwischt hat. Der Rostbefall hier ist noch "Flugrost" und beeinträchtigt nicht die Stabilität der Bauteile. Das optische Manko kannst du weitestgehend beseitigen, indem du einen Pinsel mit Ballistol Öl einsprühst und damit die befallenen Stellen dünn einpinselst. Im Anschluss mit einem Mikrofasertuch abreiben. Damit hast du den Großteil entfernt und begegnest zudem einem weiterrosten.

Grüße
Robert

Beitrag von „summer-soul“ vom 12. März 2019 um 09:50

> Zitat von coala
>
> Sei froh, dass es keine elektrischen Verbindungen oder Steuergeräte erwischt hat.

Moin Robert,

ja, das habe ich auch gedacht - zum Glück. Genau kann man es aber ja auch nicht wissen - wer weiß, was vorher ggf. alles neu gemacht wurde ...

Der Tipp mit Ballistol ist prima, das werde ich mal in Angriff nehmen, wenn das Wetter wieder etwas verträglicher wird 🙂

Ich hoffe jetzt erst einmal, dass kein weiteres Wasser mehr in den Innenraum gelangt und es mit der Reinigung der Abläufe soweit erledigt ist!

Gruß aus dem Norden

Ben

Beitrag von „summer-soul“ vom 13. März 2019 um 12:09

Moin!

Kurzes Update: Nachdem zwischenzeitlich wieder alles getrocknet war und auch eine Fahrt durch moderaten Regen gestern Abend kein neues Wasser in den Innenraum gebracht hat, war nun heute Morgen, also über Nacht, die A-Säule erneut nass.

IMG_5461.jpg

Da das Wasser offenbar genau in der Ecke eindringt, werde ich nun heute Abend doch noch einmal den Übergang Ablauf/Schlauch überprüfen!

Hat jemand Hinweise, wie man am besten dort ran kommt? Verkleidung A-Säule löse und Himmel anlösen?

Danke und Gruß

Ben

Beitrag von „pe7e“ vom 13. März 2019 um 18:05

Laut meinem Freundlichen A Säulenverkleidung ab und Himmel ausbauen (nehme an das Lösen reichen könnte). Bei mir wurden beide Seiten mittels Schlauchschellen fixiert. Seither ist Ruhe.

Beitrag von „summer-soul“ vom 14. März 2019 um 08:44

Guten Morgen,

neue Erkenntnisse ...

Gestern den Himmel etwas abgelassen und nach dem Schlauchanschluss geschaut, alles bombenfest und kein Wasseraustritt am Übergang zu erkennen.

Dann ein großes Glas Wasser in die komplette Ablaufrinne gegossen und festgestellt, dass das Wasser durch den Kunststoffrahmen eintritt

Auf dem Foto habe ich markiert (roter Kreis), in welchem Bereich das ungefähr passieren muss - augenscheinlich sind aber keine Risse und/oder Löcher erkennbar.

IMG_5463.jpg

Nun ist guter Rat natürlich teuer ...

Hat jemand eine gute Idee, oder kann ich mich darauf einstellen beim Freundlichen einen komplett neuen Rahmen einbauen zu lassen?

Btw. hat jemand eine Teileübersicht (Explosionszeichnung) zur Hand, auf der zu erkennen ist, ob es den vorderen Kunststoffrahmen ggf. einzeln gibt?

Einfach ätzend - das darf bei einem Fahrzeug dieser Preisklasse und einem Alter von sechs Jahren doch nicht passieren!!

Danke und Gruß

Ben

Beitrag von „Zasmank“ vom 22. August 2019 um 11:14

Hallo summer-soul,

hat sich eigentlich etwas mit dem undichten Kunststoffrahmen ergeben?

Gruß

Klaus

Beitrag von „biker36“ vom 14. Oktober 2020 um 17:32

Hallo Zusammen,

bin gerade über diesen Beitrag gestolpert. Hatte das gleiche Problem. Wasser läuft über den Himmel, an der A-Säule runter und über den Sicherungskasten in den Boden. Nach längerem hin und her tüfteln bin ich drauf gekommen das es gerne mal durch wärme und kälte Haarisse gibt. Dort wo der Keder vom Windabweiser drinsteckt kommt es in der Regel dann raus und läuft auf den Himmer. Ich hab dann Captain Trolley´s Creeping Crack Cure (ein Dichtmittel für den Bootsbau) in sämtlich Stege laufen lassen. Und das mehr mal. Das Zeug ist dünnflüssiger wie Wasser und wird nach 24 Stunden ähnlich wie Silikon. Die Innenseite wo der Keder drinsteckt hab ich mit etwas Dichtmittel, welches man für Hubdächer von VW Bussen

verwendet, etwas zugeschmiert und den Keder wieder reingesteckt. Siehe da, dicht und über 2500€ gespart.

Beitrag von „utah10“ vom 21. November 2020 um 17:54

Hallo,
ich habe seit geraumer Zeit das gleiche Problem mit dem Schiebedach. Bei mir tritt allerdings das Wasser vorne (läuft an der A-Säule runter und unterhalb des Cockpits auf den Boden in den Innenraum) und hinten im Gepäckraum in der Nähe des CD-Wechsler raus. Der Wassereinfall passiert nur selten bei sehr starkem und lang anhaltendem Regen. Ich habe lange nach der Ursache gesucht und dachte auch, dass die Abläufe verstopft wären. Sind sie aber nicht. Erst nachdem ich jeden Ablauf am Schiebedach zugehalten habe und mit einer Gießkanne Wasser in die Rinnen gefüllt habe, habe ich gemerkt, dass etwas im Bereich, den biker 36 geschildert hat, undicht sein muss.

Hatte den Dicken schon einmal diesbezüglich in der Werkstatt. Die meinten, die ganze Schiebedachkassette müsse ersetzt werden. Kostenpunkt unter Berücksichtigung einer 50%igen VW Kulanz 2500 € ohne Arbeitskosten. Habe die Arbeit nicht ausführen lassen, da ich nicht an die Analyse der Werkstatt geglaubt habe.

Kann man eigentlich das genannte Dichtungsmittel von oben einfließen lassen, ohne den Himmel zu entfernen? An die Demontage des Himmels traue ich nämlich nicht so richtig ran, da ich die Hebelpunkte nicht kenne.

Beitrag von „LuckyLook“ vom 15. Februar 2021 um 14:54

Moin, ich habe das Problem sei heute auf der Rechten Seite. Kurze Sichtkontrolle und Überprüfung....

Bei mit ist es der Wasserschlauch der Scheibenreingungsanlage für die Heckscheibe. Sobald diese betätigt wird, läuft Wasser aus der A-Säule.

Beitrag von „Martin01“ vom 9. April 2021 um 10:29

Moin zusammen ,

habe gestern auch meinen ersten Wassereinbruch ,an der von euch beschriebenen Stelle feststellen müssen,

Sicherungskästen nur ganz leicht angerostet ,aber man kann sehen das das Wasser aus der A-Säule kommt ,

Werde die Abläufe gleich mal im Himmel kontrollieren ,wenn das nichts bringt, werde ich das auch mit Capt. Tolleys

behandeln .

Danke , das Ihr euch hier so fachlich mit Rat und Tat einsetzt , das macht ein gutes Forum aus .

Gruß aus Wuppertal,

Martin

Beitrag von „Mars701“ vom 23. Oktober 2021 um 11:14

Habe auch das Problem mit dem Wasser über die A Säule. Schlauch sitzt fest, trotzdem läuft das Wasser in den Sicherungskasten, hatte schon drei Mal einen Kriechstrom, der die Batterie leergesaugt hat.

Ich bekomme irgendwie die Verkleidung der A Säule auf der Beifahrerseite nicht ab, hat jemand einen Rat?

Gruss

Markus

Beitrag von „Artiom05“ vom 1. Mai 2022 um 19:58

Guten Tag,

Ich habe jetzt leider das selbe Problem.

Habt ihr es dauerhaft dicht bekommen?

Wo genau habt ihr den Captain Trolley eingespritzt?

Ich hab die Vermutung, dass bei mir das originale Dichtmittel nicht mehr dichtet.